

lichen Fürworts. Also: erbarmt euch unser und unsrer Kinder!*)

Derer und deren

Die Genitive der Mehrzahl derer und deren sind der alten Sprache überhaupt unbekannt, sie hat nur der; beide sind — ebenso wie die Genitive der Einzahl dessen und deren — erst im Neuhochdeutschen gebildet worden und als willkommene Unterscheidungen des betonten und lang gesprochenen Determinativs und Relativs der (dër) von dem gewöhnlich unbetonten und kurz gesprochenen Artikel der (der) festgehalten worden. Derer steht vor Relativsätzen (und verdient dort den Vorzug vor dem schleppenden derjenigen); deren ist Demonstrativum: die Krankheit und deren Heilung (d. i. ihre Heilung) und Relativum: die Krankheiten, deren Heilung möglich ist. Falsch ist es also, wenn Relativsätze angefangen werden: in Betreff derer, vermöge derer.

Ein ganz neuer Unsinn, den man jetzt bisweilen lesen muß, ist dessem und derem: der Dichter, dessem löblichen Fortschreiten ich mit Freuden folge — die Geschäfte werden inzwischen von dessem Stellvertreter besorgt — die fremde Kunst, bei derem Studium der Deutsche seine eigne Kunst vergaß — für die Behörden zu derem alleinigen Gebrauch ausgefertigt. Der Dativ, der in diesen Sätzen steht, hat gleichsam den vorangehenden abhängigen Genitiv angesteckt und dadurch diese Mißbildungen geschaffen. Die Verirrung geht aber wohl öfter in den Köpfen der Seher als in denen der Schriftsteller vor; bei der Korrektur lesen die Verfasser über den Unsinn weg, und so wird er mit gedruckt. Auch dergleichen findet sich schon: er ist zu Verschickungen und dergleichen gebraucht worden.**)

*) Genitiv und Dativ von Eure Majestät, Eure Excellenz heißen natürlich Eurer Majestät, Eurer Excellenz. Wölliger Blödsinn aber ist, was man darnach gebildet hat: Eurer Hochwohlgeboren!

**) Das Dativ-m hat Ungebildeten immer großen Respekt eingeflößt. Schrieb und druckte man doch sogar im achtzehnten Jahrhundert in Leipzig: der Gasthof zum drei Schwanen, der Miß zum Schlachthöfen. Man meinte natürlich zun, getraute sich das aber nicht zu schreiben.